

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 5 (1919)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

halb des Kantons, die sich mit ähnlichen Eingaben zu befassen haben, wenden sich am besten an genannten Herrn; sie sind dann des mühevollen Sammelns von auswärtigen Besoldungsstatistiken entbunden.

— § Kath. Schulverein der Stadt St. Gallen. Die Gegenwart stellt auch auf dem Gebiete der Schule an die Katholiken große Anforderungen. Durch die Stadtverschmelzung ist der Besuch der städtischen Realschulen unentgeltlich geworden und sämtliche Schul- und Lehrmittel werden gratis verabfolgt; die sog. „Kindergärten“ sind kommunalisiert oder mit großen Subventionen bedacht, so daß auch da kein Schulgeld mehr erhoben wird. Das hat alles seine Konsequenzen für die kathol. Knaben-Kantonsrealschule, die Mädchensekularschule im Stiftsgebäude und die kath. Kleinkinderschulen in allen 3 Kreisen. Unsere Realschulen im Kloster — die der Knaben zählt dieses Schuljahr die größte Schülerzahl seit ihrem Bestande und weist in dem 10köpfigen Lehrerstab alles sehr tüchtige Kräfte auf; auch die von Menzinger Lehrschweftern geleitete Realschule für Mädchen wirkt ungemein segensreich — sind Juwelen der st. gall. Katholiken. Die zahlreichen kath. Kleinkinderschulen erhalten von der Gemeindefasse nur Brosamen, im Vergleiche zu den sog. neutralen „Fröbelgärten“, die nobel bedacht werden. Auf diese Weise würden nun unsere Institutionen Gefahr laufen, stark de-

zimiert zu werden. In langen Vorarbeiten — bei denen sich der Präsident des Katholikenvereins, Hr. Chefredaktor Buomberger speziell große Verdienste erworben hat — wurde nun ein Weg gefunden, um die in die vielen tausende von Franken gehenden Mittel für genannte kath. Schulanstalten aufzubringen. An einer großen Versammlung in der Tonhalle ist eine Art freiwillige jährliche Steuer für den neugegründeten kath. Schulverein vorgeschlagen worden: 2 Fr. Grundtage; 5 Rp. von 100 Fr. Vermögen und 20 Rp. von 100 Fr. Einkommen. Große Opfer! Aber die hauptstädtischen Glaubensgenossen werden ihre Schulen nicht im Stiche lassen.

Lehrerzimmer.

Mehrere aktuelle Nachrichten mußten auf die nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um Geduld und Nachsicht.

Einen uns zugesicherten Originalbericht über die sehr interessante Tagung des aarg. kath. Erziehungsvereins vom 9. Juni in Brugg hoffen wir in nächster Nr. bringen zu können.

Presfonds für die „Sch.-Sch.“

(Postcheckrechnung: VII 1268, Luzern.)

Herzlichen Dank für folgende neu eingelaufene Gaben: Sektion Entlebuch Fr. 100.—, J. C., Ehr., Villa, Fr. 5.—.

Musikalien

für alle Musikinstrumente
und Gesang 148

A. Bertschinger & Co.

Auswahlsendungen

Zürich 1, nächst Jelmoli

Geschäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule“

Zoolog. Präparatorium Aarau

Max Diebold & Co.

Lieferung sämtl. biolog. Lehrmittel.

Verl. Anst. Benziger & Co. N.-G., Einsiedeln

Der katholische Lehrer

Von Dr. theol. W. von der Fuhr.

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Ruhiger, grossartiger, sehr beliebter
erstklassiger Alpenkurort

Melchsee-Kurhaus Reinhard a. S.

Frutt

Neu umgebautes, bestempfohlenes Haus. 100 Betten. Anerkannt sehr reichliche, gute Küche. Eigene Milchwirtschaft. Elektr. Licht. Zentralheizung. Telephon Nr. 806. Billigste Pensions- und Passantenpreise. Illustrierte Prospekte durch [P 264 Lz

1900 m über Meer.

A. Reinhard-Bucher.

Route: Brünigbahn-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg o. Meiringen. Portier a. Bnhf. Sarnen

LUZERN Katholisches Gesellenhaus

Friedensstr. 8 Tel. 1447

Nächste Nähe des Löwendenkmals

Vereins- und Gasthaus im Regiebetrieb
:: des katholischen Gesellenvereins ::

Restaurant = **Schöne Gastzimmer**

Lokale für Schulen und Vereine

Aufmerksame Bedienung und mässige Preise

Es empfiehlt sich höflichst Die Hausverwaltung

Die denkbar beste Kur, der beste Schutz gegen Ansteckung und die wirksamste Vorbeugung gegen Krankheiten überhaupt ist eine ärztliche Naturheilkur, denn sie stimuliert die inneren Organe, stärkt die Nerven, entgiftet den Körper, verbessert Blut- und Blutzirkulation, Magen- und Darmtätigkeit, hebt also die persönliche Widerstandskraft, verjüngt Körper und Geist, denn Gesundheit und Gesundbleiben hängen in allererster Linie ab vom tadellosen Funktionieren unserer innern Organe, von gutem Blut und guter Hautatmung. **Kneip- und Naturheilstätte Sonnenbad Arche Affoltern a. Albis.** Kurarzt: Dr. med. Ditisheim.

Pianos Harmoniums

Violenen, Saiten

Billigste Bezugsquelle. Konkurrenzlose Auswahl.
Verlangen Sie unsere Spezialkataloge. Vorzugs-
bedingungen für die Lehrerschaft. P 2423 Z

HUG & Co., Zürich, Luzern und übrige Filialen

Schulgemeinde Kath. Genau-Niederuzwil, St. G.

Die Lehrstelle an der Oberschule in Genau (gegenwärtig 34 Schüler) verbunden mit Organistendienst in Genau, ist infolge Resignation neu zu besetzen.

Lehrergehalt (bisher) 2100 Fr. mit einer Gemeindeförderungszulage von 400 Fr. sowie 100 Fr. für jedes Kind nebst freier Wohnung.

Organistengehalt (bisher) 400 Fr.

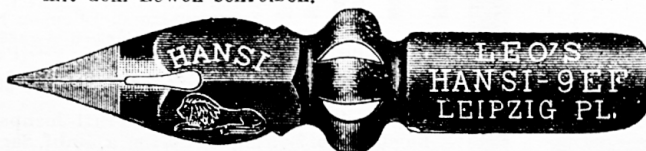
(Die Befoldungsverhältnisse werden in nächster Zeit für beide Stellen neu geregelt).

Anmeldungen sind unter Beilage der erforderlichen Ausweise bis Ende Juni an Herrn Pfarrer C. Benz, Schulpräsident in Genau, zu richten.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Schulfeder „Hansi“



Il. 3. 2587.

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

Desinfektion.

HEROLIN ist das beste Mittel zur Desinfektion von Räumlichkeiten jeder Art. Wissenschaftlich hervorragend begutachtet. Per Kilo-Paket Fr. 5.50. Ferner empfehle Rattapan, Vertilgungsmittel für Mäuse, Ratten, Schwabekäfer etc., per Karton Fr. 5.—, Schwabepulver Fr. 2.—

M. Zimmermann, chem. Produkte. Seidenhofstr. 10, Luzern.

Wir nügen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Verantwortlicher Herausgeber:

Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postfachrechnung VII 1268

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: Jaf. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postfach IX 521).

Hilfskasse für Gastpflichtfälle des „Schweiz. Katholischen Schulvereins“.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Gastpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Prof. Fr. Elias, Emmenbrücke (Luzern).

Ruhige Feriorte für Erholungszwecke. Dankbare Kl. u. grössere Touren. Gute Verpflegung in Privatpensionen von Fr. 6.—, in Gasthäusern von Fr. 7.50 an. Prospekte gratis, Führer zu 50 Cts. beim Togg. Zentralverkehrsbureau in Lichtensteig. 84